

Mobilitätsbericht der Walburgisschule Werl

Fortbildung in Split vom 20.-26.8. „Sustainability in education -introducing eco and green lifestyles“

Eindrücke und Erkenntnisse:

1. Bezug zur Fortbildung und zum Projektschwerpunkt:

Die Fortbildung wurde in theoretische und praktische Einheiten aufgeteilt, in denen es Input rund um die Themen Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit gab. Die Organisation des Kurses war sehr gut, sodass man jederzeit über Treffpunkte und Startzeiten informiert war. An zwei Tagen machten wir eine Exkursion, um außerhalb des „Klassenzimmers“ die Gegend sowie verschiedene Methoden kennenzulernen. Eine Exkursion ging beispielsweise zum Fluss Jadre, um vor Ort die Biodiversität mit gezielten und neu gelernten Methoden zu erforschen. Einige dieser Methoden sind auch gut für den Sachunterricht mit Grundschulern geeignet. Unser Kurs bestand aus 15 TeilnehmerInnen, die aus verschiedenen Nationen angereist waren. So lernten wir Lehrkräfte aus Schweden, Spanien, Tschechien, Deutschland und der Slowakei kennen. Innerhalb dieser Gruppe tauschten wir uns über die verschiedenen Schulsysteme sowie über die erprobten Nachhaltigkeitsprojekte aus. Anschließend entstand aus allen TeilnehmerInnen der Organisation eine Austauschplattform, um in Kontakt zu bleiben für mögliche zukünftige Projekte.

Wichtigste Erkenntnisse:

1. Bezug: Projektschwerpunkt

Der Schwerpunkt „Sustainability in education – introducing green and eco-lifestyles“ wurde im Kurs durch verschiedene, vielfältige Aspekte beleuchtet. Wir haben sehr viel über den Klimawandel und deren Folgen gelernt. Es war hilfreich, den Wissensstand in diesem Bereich zu erweitern. Für uns war es eine bereichernde Erfahrung, da man innerhalb des Kurses mit den Teilnehmern in Kontakt und in den Austausch kam. Auch für uns persönlich konnten wir einiges neues lernen und unseren persönlichen Horizont erweitern. Für unsere Schule haben wir neue Methoden kennengelernt, die man mit den Kindern umsetzen kann.

2. Bezug: Interkulturalität:

Der Veranstalter sorgt für Interkulturalität in den Kursen, indem ein Kurs erst zustande kommt, wenn mindestens drei verschiedene Nationalitäten vertreten sind. Somit ist gegeben, dass ein Austausch mit anderen europäischen Ländern zustande kommen kann. So entstand auch ein allgemeiner Austausch über bereits bestehende Projekte an den jeweiligen Schulen, allgemeines Schulsystem usw.. Vor allem in der Einführungsveranstaltung wurde viel Wert auf ein europäisches Gemeinschaftsgefühl gelegt. Der Leiter der Organisation veranstaltete ein sehr wertschätzendes Kennenlernen, angelehnt an den Eurovision Song Contest, sodass man alle Nationalitäten vorgestellt und einen Überblick über alle TeilnehmerInnen bekam.

Weitere Erkenntnisse:

Unser Blickwinkel erweiterte sich auch dadurch enorm, wieder in der SchülerInnenperspektive zu sein. Es regte uns an, den eigenen Unterricht zu hinterfragen und machte uns auch bereits bekannte Methoden noch einmal deutlich sinnhafter.

Ideen zur Weiterarbeit an der Schule:

Unser Kollegium hat eine kurze Diashow nach der Mobilität bekommen, um einen Einblick in unsere Eindrücke zu bekommen. Die für uns wertvollsten Informationen, sowie Websites, Filme und Methoden der Fortbildung werden allen KollegInnen in unserer Cloud zur Verfügung gestellt.

In der Nachhaltigkeitsgruppe wird noch einmal über folgende Fragestellungen, die sich durch die Mobilität aber auch durch Gespräche vor, während und nach der Mobilität ergeben haben, gesprochen:

- Können wir Mülltrennung in den Klassen umsetzen? Wenn ja, wie?
- Wie können wir die BNE – Ziele in der Schule visualisiert, transparenter für alle am Schulleben beteiligten machen?
- Erarbeiten wir ein Vorstellungsvideo der BNE-Ziele und deren Umsetzung an unserer Schule mit den vierten Klassen?



Sustainability in education – introducing green and eco-lifestyles

Mobilität der Walburgisschule - Fortbildung in Split vom 20.8.-26.8.2023

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Einführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die 17 BNE Ziele und den Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Exkursion: Biodiversität am Meer • Kennenlernen verschiedener Methoden 	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch über Europäische Bildungssysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Exkursion: Biodiversität am Fluss • Nachhaltigkeit im Süßwasser 	<ul style="list-style-type: none"> • Experimente zum Treibhauseffekt und saurem Regen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltschutz • Umweltfreundliche Schule • Zertifikatsvergabe

